

Systeme der sozialen Sicherheit: Versicherungs- und Bundesleistungen

Soziale Sicherungssysteme haben die Aufgabe, Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder Notlagen zu unterstützen. Österreich hat einen starken und umfassenden Sozialstaat, dessen Wurzeln in das 19. Jahrhundert zurückreichen.

Viele Reformen im Laufe der vergangenen Jahrzehnte haben zu Ausbau, Verbesserung und Modernisierung des Leistungsangebotes beigetragen. Die zugrundeliegende Struktur des Sozialstaats ist aber gleich geblieben, obwohl die Gesellschaftsstruktur, die Wirtschaft und vor allem der Arbeitsmarkt starken Veränderungen ausgesetzt waren und nach wie vor sind. Eine Folge davon ist, dass sich das Zusammenspiel der Systeme verändert hat und das *erste soziale Sicherungsnetz*, finanziert und gestaltet durch Bundes- bzw. Sozialversicherungsleistungen, durchlässiger geworden ist. Die Leistungen der Länder sind zumeist nachgeordnet (subsidiär und bedarfsgeprüft) und bilden das *zweite soziale Sicherheitsnetz*.

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die Leistungen des Bundes und der Sozialversicherungen. Wie das *Land Wien* die Herausforderung annimmt, die mittlerweile aufgetretenen Lücken im sozialen Netz zu schließen, wird in den nachfolgenden Kapiteln erläutert.